



Entwurf einer mobilen Wegenerz-Skulptur von vor Ort umgeschlagenen Waren

© Montage | Hiestmair | Zinganel

UPDATE — STADT IN BEWEGUNG.

Zum Abschied eines Logistik-Areals

Interventionen am Nordwestbahnhof

Freitag, 15.9.2017 | ab 17 Uhr

Bevor der Nordwestbahnhof, der letzte große zentrumsnahe Güter-Umschlagplatz in Wien, für den endgültigen Abbruch freigegeben wird, werden der Arbeitsalltag sowie die Migrations- und Mobilitätsgeschichte/n der hier tätigen Akteure, deren Arbeit maßgeblich zum Funktionieren der Stadt mit beigetragen hat, in einer „musealen“ ethnografischen Inszenierung in einem Projektraum vor Ort und in einem Parcours künstlerischer Interventionen im Areal ins Licht der Öffentlichkeit gestellt. Durch die Präsenz vor Ort ergaben sich parallel mit dem Aufbau gegenseitigen Vertrauens zusätzliche Einsichten in die Expertisen der vor Ort arbeitenden Akteure.

Mit neuen Arbeiten von

Michael Hieslmair und Michael Zinganel | Zara Pfeifer | Gabriele Sturm
und künstlerischen Beiträgen von Katrin Hornek | Martin Kaltwasser | Helmut und
Johanna Kandl | Johanna Tinzl | Ina Weber

17:00 Begrüßung: Projektinitiatoren Tracing Spaces

19:00 Rundgang: zu den künstlerischen Interventionen sowie zur Geschichte und Zukunft des Areals sowie einer performativen Malaktion von Helmut und Johanna Kandl

Musikalische Begleitung: LKW-Fahrer Lieder mit Matthäus Bär und Blasmusik der MusikarbeiterInnen Kapelle

Im Anschluß Grillfest

Im Rahmen von **STADT IN BEWEGUNG. Zum Abschied eines Logistik-Areals**

Ein Projekt von Tracing Spaces gefördert von KÖR KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM WIEN
Infos und weiteres Programm unter: tracingspaces.net

Ort: Tracing Spaces LAB am Nordwestbahnhof, Taborstraße 95,
Ladestraße 1, 1200 Wien | Navigationshilfe zur Anfahrt: tracingspaces.net/lageplan
Anmeldung unter: hies@him.at | +43 699 12358298